

Nikola Lutz

Hasenbergstr. 20a
D-70178 Stuttgart

www.nikolalutz.de



Lebenslauf

1. Geburtsdaten
2. Ausbildung
3. Freiberufliche Tätigkeiten
 - 3.1. als Interpretin
 - 3.2. als Improvisatorin
 - 3.3. als Komponistin
 - 3.4. Preise und Auszeichnungen
4. Veranstalterische Tätigkeiten
5. Veröffentlichungen

1. Geburtsdaten	23. Februar 1970 in Freiburg im Breisgau
2. Ausbildung	
2009-2015 1999 – aktuell	Performance-Training bei Barbara Determann / Die Werkstatt Fortbildungsmaßnahmen in den Gebieten Stimme, Performance, Body-Mind-Centering® und elektronische Musik
1997 – 1999	Studium KA klassisches Saxophon bei Prof. Bernd Konrad Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart
1992 – 1996	Studium klassisches Saxophon bei Prof. Bernd Konrad sowie „Zusätzliches Hauptfach Theorie und Gehörbildung“ bei Prof. Irene Matz (Gehörbildung) und Prof. Rainer Wehinger (Musiktheorie) Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart Abschluss mit Diplom
1990 – 1991	Jazzunterricht bei Jürgen Seefelder am MAZS in München
1989 – 1990	Studium klassisches Saxophon bei Jean-Marie Londeix Conservatoire National de Region de Bordeaux Bordeaux, Frankreich
1989	Abitur am Johannes-Kepler-Gymnasium Leonberg
1985 / 1987	Teilnahme an Internationalen Saxophon-Workshops Nürnberg bei Jean-Marie Londeix und Iwan Roth

3. Freiberufliche Tätigkeiten

3.1 als Interpretin (Auswahl)

(weitere Information s. beigefügte Liste)

- 2015 „Schwarzes Holz“ – Uraufführung für solo Tárogató und Orchester am Stadttheater Giessen
- weitere Uraufführungen für Tárogató von Huihui Cheng und Sophie Pope
- CD-Aufnahmen im DLF im Duo mit Mark L. Kysela sowie als Solistin
- 2014 Gründung des Ensembles „brax“ mit Agata Zieba (Bratsche)
- Solistin im Opernprojekt „Stop listening start screaming“ am Staatstheater Stuttgart
- Russland-Tournee mit Dr. Elke Völker (Orgel)
- 2013 Luftstrom IV – Duokonzert mit Mark L. Kysela (Saxofon)
- Solistin beim Forum des Deutschlandfunks mit Werken von Alan Hilaro
- beginnt das Instrument Tárogató zu spielen, erster Auftritt im Ensemble des Staatstheaters Stuttgart
- Gründung des Ensembles „Sinogerman Sounds“ mit Saxofon / Tárogató und den chinesischen Instrumenten Erhu und Pipa
- 2012 Opernprojekte „Fremd“ von Hans Thomalla und „L'écume du jour“ von Edison Denisov am Staatstheater Stuttgart
- 2011 China-Tournee mit Workshops und Konzerten
- 2010 „Nikola Lutz solo“ – Soloprogramm für Saxophon und Elektronik
Werke von Joji Yuasa, Bernfried Pröve, Steve Reich und Improvisationen
- Konzert im Duo mit Prof. Jürgen Essl (Orgel) im Berliner Dom
- 2009 „luftstrom“ – Soloprogramm mit Werken von Marina Korkhova, Georges Aperghis, Robin Hoffmann u.a.
- 2008 – 2014 Mitglied im Ensemble crossart
Arbeit an multimedialen und interdisziplinären Projekten
regelmäßige Zusammenarbeit mit Komponisten
- 2006 – 2014 Ensemble „Tangotopia“ mit Ina Henning, Akkordeon
Tango, Klezmer und rumänische Musik
- 2003 Konzert als Solistin mit den Stuttgarter Philharmonikern
Werke von Piazzolla und Nyman
- 2002 Brasilientournee mit dem Saxophonischen Ensemble B

	Aufführung des Soloprogramms „Body Speaking Music“ beim Festival „Open Systems“ in Essen
2001 – aktuell	Beginn des Duos mit Armin Sommer (Percussion), das später den Namen „Hörlabor“ erhielt Regelmäßige Auftritte und Zusammenarbeit mit Komponisten
2001	Solokonzert mit Neuer Musik in Delhi (Indien)
1997 – aktuell	Regelmäßige Mitwirkung in allen wichtigen Orchestern der Region wie z.B. dem RSO Stuttgart, den Stuttgarter Philharmonikern, dem Orchester des Staatstheaters Stuttgart u.a.
1995 – 2003	Mitglied im Saxophonquartett „Saxophonisches Ensemble B für Alte, Neue und improvisierte Musik“
1991 – aktuell	Regelmäßig Uraufführungen von Werken, die für Nikola Lutz geschrieben wurden in Konzertreihen und Festivals. Es entstanden bisher ca 30 Kompositionen für Saxophon solo und Kammermusik von Komponisten wie Makiko Nishikaze, Violeta Dinescu, Mark L. Kysela, Christophe Havel, Bernfried Pröve u.v.a.
1995	Konzert mit dem Janus-Saxophonquartett in der Alten Oper Frankfurt
1989 – 1994	Erste öffentliche Erfolge als Solistin
1988	Mitwirkung im Orchester des Staatstheater Stuttgart in der Produktion „Der Karottenkönig“ Mitwirkung im Ensemble des RSO Stuttgart bei der UA von Kammermusik I von Dieter Mack

3.2 als Improvisatorin (Auswahl)

2014	Luftstrom VI – aspects of spontaneous music mit Mark L. Kysela und Rogério Costa (Brasilien)
2013	Luftstrom V – Improvisation für Saxofone und Elektronik mit Mark L. Kysela
2012	Jazz@Large Stadtbücherei Stuttgart
2011	„Schlaglichter“ – Dokumentations- und Improvisationsprojekt zum Musikmarathon von Roland Graeter
2010	„Navarasa“ – Fusionprojekt mit indischer Musik
2009	Duoprojekte mit dem Pianisten Dominik Blum (Zürich) sowie dem Cellisten Roland Graeter (Stuttgart / Frankreich)
2008	„Monochrome Black“ – Soloprojekt für „Ideogrammophon“ (Turntable)
2006 – 2008	Auftritte mit der Band MUL in verschiedenen Festivals und Konzertreihen

2006 / 2007	„GraficSound I und II“ Ausstellung von grafischen Partituren und Vinylobjekten sowie Konzerte im Duo mit Rebekka Uhlig (Berlin)
2006	„Road Trip“ – Tournee in Deutschland und der Schweiz mit der Videokünstlerin Kasumi (USA)
2003 / 2004	„5 Kilo Licht 3 Liter Nacht“ audio-visuelles Duo mit dem Projektionskünstler Volker Illi
2003	Duoprojekt mit der Stimmkünstlerin Sainkho Namtchylak (Tuva)
2002	USA Tournee im Duo mit Suddeninfant / Joke Lanz (Zürich)
2001	Projekt mit öffentlichen Proben und 3 Konzerten mit dem Kontrabassisten Peter Kowald (Wuppertal) Gründung der Band „Linako’s Lovely Loops“
1996 – 1999	Auftritte in Konzertreihen und Festivals mit dem Duoprojekt „Art2Art“ mit Anne Binder (Tanz)

3.3 als Komponistin (Auswahl)

2015	(Real Live) Super Heroes Kompositionsauftrag der Stadt Kaiserslautern für Saxofon, Turntables und Elektronik Mein Lieblingsplatz in der anderen Welt Kompositionsauftrag der Stadt Esslingen für 12 Akkordeons, Sprecher und Saxofon
2014	Brax für Bratsche und Sopransaxofon UA Theaterhaus Stuttgart GraphisSound III für Big Band UA Theaterhaus Stuttgart
2012	N 37° 25' 20" E 141° 1' 58" 11.3.2011 Film mit Yisha Garbasz (Video) und Nikola Lutz (Musik) UA 9.11.12 New York Dumbo Arts Center
2011	Inner Research für Saxophon und Tape UA in der Konzertreihe „Musik am 13.“ in Stuttgart
2009	Substanzen II für Kartonorchester und 3-Kanal-Tape UA Staatstheater Oldenburg
2008 – 2011	Performance-Reihe „Manche mögen’s heiß“ Musikperformance für Turntable, Computer und Pyrotechnik Uraufführungen in Stuttgart und Berlin
2007	Industrial I für Tape UA Internationales Symposium des Verbandes Deutscher Tonmeister Ludwigsburg

2006	Global Identity für Stimme und 4-Kanal-Tape UA Treffpunkt Rotebühnplatz Stuttgart
2005	Irregehen – Musiktheater UA Theater Rampe Stuttgart
2004	Misplaced X – Soundskulpturen Kompositionsauftrag des SWR Stuttgart UA Eclat Festival Stuttgart
2002	Die Formel – Musikperformance Kompositionsauftrag des Landes Baden–Württemberg UA Treffpunkt Rotebühnplatz Stuttgart
2001 – 2002	2 Hörspielvertonungen für den SWR Stuttgart

3.4 Preise und Auszeichnungen

2011	„Certificate of Honour“ der Universität Guangzhou/China
2010	1. Preis (Prix du Conseil Général des Hauts de Seine) und Publikumspreis beim internationalen Saxophonwettbewerb in Paris / Villa d’Avray Jury: Claude Delangle, Christian Wirth, Nicolas Prost, Jean-Louis Petit
2006	1. Preis beim Stuttgarter Theaterpreis für das Projekt „Nowhere Noverre“ Teilnahme als Komponistin und Saxophonistin
2000	Stipendium der Hermann-Haake-Stiftung
1998	Stipendium der Kunststiftung Baden-Württemberg
1987	Bundespreis beim Wettbewerb „Jugend musiziert“

4. Veranstalterische Tätigkeiten

seit 2015	1. Vorsitzende von SKAM – Stuttgarter Kollektiv für aktuelle Musik e.V. www.skam.io
seit 2013	Vorstandsmitglied bei NuART e.V.
2001 – aktuell	Gründung des Stuttgarter Saxophonfestivals Durchführung von bisher 5 Festivals
1996 – 2004	Leitung der Fachgruppe Musik in der Gedok Stuttgart

5. Veröffentlichungen (Auswahl)

2015	„If music“ von Maximilian Marcoll – Veröffentlichung im Selbstverlag auf USB-Stick (Video und zusätzliche Materialien)
2010	CD-Veröffentlichung mit dem Bandaorchester des Staatstheaters Baden-Württemberg

- Veröffentlichung auf der LP Suddeninfant – „My Life’s a Gunshot“
- 2005 CD Nikola Lutz – „Seismic Energy“
- CD Linako’s Lovely Loops – „White Loops“
- 2003 Single 7” Suddeninfant meets Linako – „Live in Vienna“
- 2002 CD Suddeninfant – „SudnInfnt live in Basel“
- CD Nikola Lutz – „speaking with mechanic birds“
- 1998 CD Saxophonisches Ensemble B – „Saxophonisches Ensemble B“